

Positionierung

Unter Konsolidierung versteht man im weiteren Sinne das Zusammenfassen und Aggregieren von zunächst nicht homogenen Informationen. Im engeren Sinne verwendet man den Begriff für die Erstellung eines gesetzlich geforderten Konzernabschluß mit Hilfe der Funktionen die vorstehend beschrieben wurden. Es sind daher auch unterschiedliche Erwartungen an 'Konsolidierungswerkzeuge' je nach Anwendungszweck anzutreffen. Nachfolgend sollen drei weitere SAP-Anwendungsbereiche angeführt werden, die jeweils unter etwas anderen Zielsetzungen 'Konsolidierungsfunktionalität' im weiteren Sinne beinhalten.

Begriff "Konsolidierung"

Spezielle Ledger FI-SL

Das Anwendungsgebiet FI-SL bietet ein Instrumentarium, das den Anwender in die Lage versetzt, Datenstrukturen mit nahezu freien Merkmalen für Summensätze und Einzelposten zu definieren, die aus allen bzw. selektiv festgelegten Geschäftsvorfällen des SAP-Systems fortgeschrieben werden. Auf diesen Daten gibt es Anwendungsfunktionen wie Planung, Umlage, Rollup, Währungsumrechnung, Berichtswesen, Fremddateninput u.a. Dort, wo speziell von SAP vorgedachte Anwendungen, den Anforderungen des Kunden nicht flexibel genug sind, helfen häufig diese speziellen Ledger. Eine Konsolidierungsanwendung mit FI-SL wird typischerweise dann erwogen, wenn der feste Aufbau des Konsolidierungsledger um weitere Kontierungsbegriffe erweitert werden müßte; FI-LC kennt dazu nur 3 Userfelder von jeweils 10 Stellen. Ein weiteres Kriterium für die Verwendung von FI-SL ist dann i.d.R., daß die automatisierten Konsolidierungsfunktionen der Schuldenkonsolidierung, der Zwischenerfolgseliminierung und der Kapitalkonsolidierung keine wesentliche Rolle spielen und daher eine manuelle Durchführung dieser Buchungen gewünscht bzw. akzeptabel ist. Einfache Eliminierungen können auch im FI-SL durch Weglassen partnerkontierter Summensätzen im Berichtswesen erzielt werden. Im Gegensatz zu FI-LC werden jedoch dazu keine Buchungen erzeugt und auch keine Differenzen und Quotierungen behandelt.

Spezielle Ledger FI-SL

zum Konsolidieren?

Executive Information System EC-EIS

Aufgaben des EIS

Auch das SAP-EIS-System verwaltet frei vom Anwender definierbare Datenstrukturen, kennt einen Fremddateninput, Währungsumrechnung und Berichtswesen, so daß gewisse Konsolidierungen im weiteren Sinne möglich sind. Im Berichtswesen können 'Binnenumsätze' durch Fortlassen von Datensätzen eliminiert werden, ähnlich wie beim Reportwriter in FI-SL.

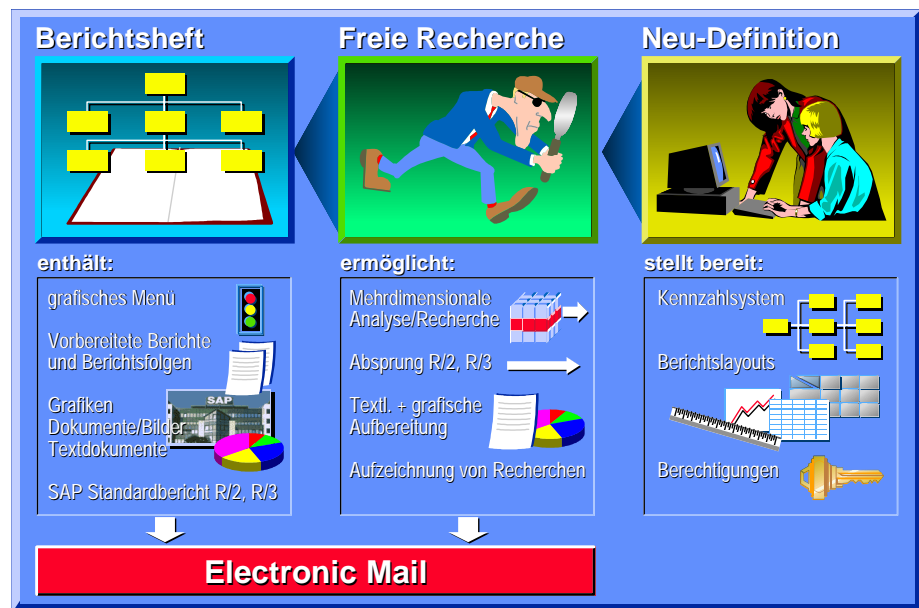


Abb. 5-1: Berichtsfunctionalität im EIS

Prinzipiell soll aber das EIS-System eher ein entscheidungsunterstützendes Auskunftssystem sein, während Konsolidierung typischerweise eine operative Tätigkeit der Fachabteilung ist, bei der zahlreiche Buchungen und Datenbankveränderungen erzeugt werden.

Verbindung der Systeme

Es entspricht daher eher der System-Philosophie und Architektur, die in FI-LC konsolidierten Ergebnisse in aggregierter Form dem EIS zu übergeben und im Berichtswesen ggf. einen Drill-down auf Detailberichte in FI-LC zu ermöglichen.

Management-Konsolidierung EC-MC

Ab 1996 steht - in einer ersten Ausbaustufe - die als Verallgemeinerung von FI-LC entwickelte Management-Konsolidierung EC-MC (Enterprise controlling - Management consolidation) auf Pilotbasis zur Verfügung. Im Einleitungskapitel wurden die Anwendungsmöglichkeiten und ihr besonderer Nutzen bereits beschrieben.

Management-Konsolidierung

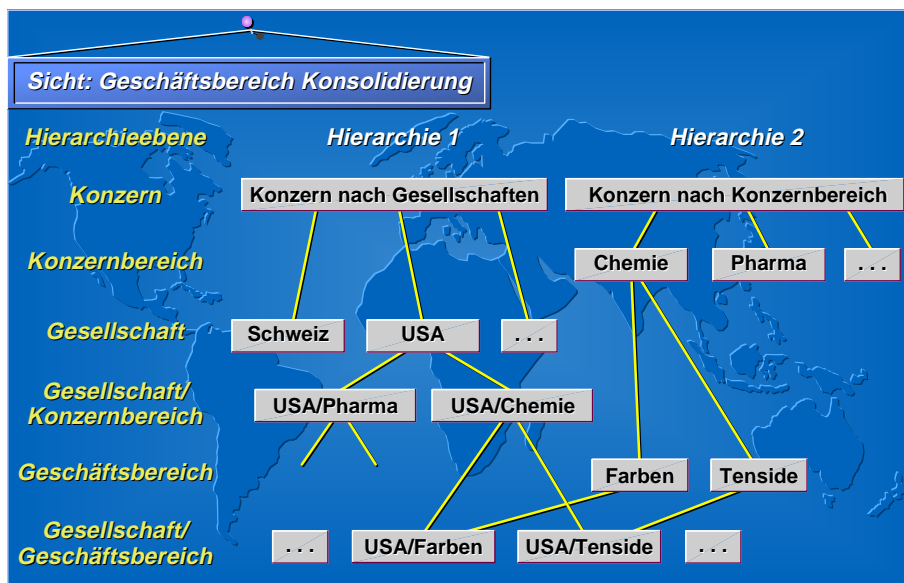


Abb. 5-2: Konzernstrukturen in der Managementkonsolidierung

Die Anwendungsfunktionalität umfaßt die der hier beschriebenen 'gesetzlichen Konsolidierung'. Die Abgrenzungskriterien zu EC-EIS und dem System FI-SL (Spezielle Ledger) sind also die gleichen wie oben beschrieben. Die Managementkonsolidierung arbeitet bei der Datenhaltung wie FI-SL auf Ledgern, die allerdings einen speziellen Aufbau haben müssen und nicht beliebig frei erweiterbar sind.

Die Reportingtechniken - Report-painter, Recherche und Berichtsheft sind die gleichen wie im EIS-System. Eine Weitergabe verdichteter Daten an das EIS-System ist wie bei FI-LC vorgesehen.

Funktionalität